

Betreff:

Verkehrsunfälle durch Rotlichtverstoß

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

16.02.2016

Beratungsfolge

Bauausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

09.02.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage 16-01504 der Fraktion der Piratenpartei vom 26. Januar 2016 nehme ich wie folgt Stellung:

Zu Frage 1:

Der Verwaltung und der Polizei ist eine solche vergleichende Statistik nicht bekannt.

Selbst bei Vorliegen einer solchen Statistik wären Rückschlüsse auf konkrete Kreuzungen in Braunschweig kaum möglich, da Straßenkreuzungen und die Signalsteuerungen sehr individuell und unterschiedlich sind.

Zu Frage 2:

Der verfügbare Datenbestand bei der Polizei umfasst die Verkehrsunfälle ab dem Jahr 2011. Nachfolgend sind im Einzelnen die Verkehrsunfälle durch Rotlichtverstoß mit Todesfolge bezugnehmend auf Jahr und Örtlichkeit, wie von der Polizei mitgeteilt, aufgeführt.

2011:

Hamburger Straße, Radfahrerfurt Am Galggraben:

Unfall zwischen Pkw und Fahrradfahrerin (Die Fahrradfahrerin fuhr über die Radfahrerfurt Hamburger Straße und beachtete das Rotlicht nicht. Ein bei Grünlicht fahrender Pkw erfasste die Fahrradfahrerin.)

2012:

Forststraße/Steinriedendamm, DB-Schienenweg:

Unfall zwischen Eisenbahn und Fahrradfahrer (Der Fahrradfahrer überquerte unter Missachtung des Rotlichts den Bahnübergang.)

2015:

Hans-Sommer-Straße (Fahrtrichtung Berliner Straße), Fußgängerüberweg Höhe Abtstraße:

Unfall zwischen Pkw und Mofa-Fahrer (Der Mofa-Fahrer missachtete das Rotlicht einer Fußgänger-/Radfahrer-Lichtsignalanlage und stieß mit dem bei Grünlicht fahrenden Pkw zusammen.)

Leuer

